



**GEMEINDE TRATTENBACH**

Bezirk Neunkirchen, Land NÖ

Telefon (02641) 8220, Telefax (02641) 8721

E-Mail: gem.trattenbach@wavenet.at

URL: www.tiscover.at/trattenbach



Dezember 2009

**Liebe Trattenbacherinnen, liebe Trattenbacher!**

In einigen Tagen ist das Weihnachtsfest und das Jahr 2009 geht dem Ende zu. Aus diesem Grunde gibt es einen kleinen Rückblick zum Jahresgeschehen. Große, sichtbare Baustellen hatten wir in diesem Jahr wenige, jedoch eine Menge von kleineren Projekten und notwendigen Reparaturarbeiten.

**Themen in dieser Ausgabe:**

- Bericht des Bürgermeisters
- Wohnhaus Schwendt Gründe
- Glasflaschenentsorgung/ÖLI
- Voranschlag 2010
- Neuer Reispass
- Fernwärme Trattenbach
- Räumung der Gehsteige
- Neues Hundehaltergesetz
- Chippen— Kennzeichnung u. Registrierung v. Hunden
- Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen
- Einführung Biotonne
- Müllabfuhrplan
- Wasseruntersuchungsbefund
- Ehrungen, Gratulationen
- Ärztenotdienst



Wildbach nach 50 Jahren— Querwerksanierungen und Räumung notwendig



Wasserrohrbruch bei der Verkehrsinsel Anger/Baumgarten



Schäden nach Unwetter und Murenabgänge: Parkplatz Dissauer, GW Polleres, GW Lechner, GW Ottenbach, Zufahrt Simeth, Hang Karl Just



Um überhaupt Projekte realisieren zu können sind immer eine Menge Vorarbeiten notwendig, sei es durch Verhandlungen, Beratungen, Planungen und Hilfestellungen bei Behörden, bis zur tatsächlichen Ausführung. Sei es nun die Vermessung des Baches und der Anrainergrundstücke gewesen, die Errichtung der Fernwärme Trattenbach, die Verhandlungen zum Wohnhausbau oder die Vorsprache bei diversen Förderstellen bis zur Projektausarbeitung für die Mautner Straße, immer ist die Gemeinde involviert und einbezogen.



Bild: Scheckübergabe des Landes NÖ an die Kath. Jungschar Trattenbach für die Pfarrheimrenovierung

In den letzten Jahren hat sich die Förderkulisse grundlegend geändert. So ist es heute praktisch nicht möglich als einzelne Gemeinde einen Zuschuss für ein Projekt zu bekommen, wenn nicht eine gewisse regionale Bedeutung dafür nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde ist auch Trattenbach in den verschiedenen Gremien vertreten: Leader Region Bucklige Welt — Wechselland, Kleinregion Wechselland (von Mönichkirchen bis Trattenbach), Wirtschaftsplattform Wechselland („Wechsel wirkt“) bis hin zum regionalen Entwicklungsverband.

Alle diese Institutionen bieten uns die Möglichkeit durch sachbezogene Veranstaltungen neue Ideen in Sachen Wirtschaft, Umwelt, neue Energien aufzugreifen und zu erwerben und die zuständigen Stellen zu erfahren.

Um an allen Veranstaltungen, Schulungen und Besprechungen teil zu nehmen sind auch die dementsprechenden Mitarbeiter notwendig, angefangen von den Gemeinderäten bis zu den Mitarbeitern und vieler weiteren engagierten Personen.

Ich möchte daher an alle die in der Gemeinde mitgearbeitet haben einen besonderen Dank aussprechen, sei es den Leitungen und den Funktionären unser Institutionen und Vereine (Pfarre, Schule, Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Sportunion, Tourismusverein, Moderatoren, Öst. Kameradschaftsbundes, ...) bis zum Gemeinderat und des Mitarbeitern auf der Gemeinde — Danke!  
Gleichzeitig wünschen ich und die Bediensteten allen Gemeindebürgern und auch unseren Gästen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2010!



Euer Bürgermeister

*Ernst Schabauer*



An die Freiwillige Feuerwehr konnte ein Mannschafts-transportfahrzeug übergeben wer-



Herzlichen Dank an Herrn Franz Tauchner für die Moderation und Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier!

## WOHNHAUS - SCHWENDT GRÜNDE

Das geplante Wohnhaus wird von der Wohnbaugenossenschaft GEBAU-NIOBAU errichtet. Geplant sind 8 bis 9 Wohnungen mit Größen vorwiegend 45 — 70 m<sup>2</sup>.

Der Planungsstand ist derzeit: Vermessung des Grundstückes und der Siedlungsstraße sowie Erstellung des Bebauungskonzeptes.

### Der Zeitrahmen:

- Im Jahr 2010—Einreichung und Bewilligung bzw. möglicher Baubeginn im Herbst 2010
- Bauzeit ca. 1,5 Jahre

Sobald neue Informationen vorliegen werden wir sie veröffentlichen.

## GLASFLASCHENENTSORGUNG und ÖLI

Die Glasflaschenentsorgung wird probeweise fortgesetzt, und zwar zu den gleichen Terminen, bei dem auch der ÖLI entleert werden kann, das sind folgende Tage im Jahr 2010, jeweils von 16 bis 17 Uhr:

MO, 04.01.2010	MO, 01.02.2010
MO, 01.03.2010	MO, 12.04.2010
MO, 03.05.2010	MO, 07.06.2010
MO, 05.07.2010	MO, 02.08.2010
MO, 06.09.2010	MO, 04.10.2010
MO, 08.11.2010	MO, 06.12.2010

## **VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2010**

Das Budget wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2009 beschlossen.

Der Voranschlag ist sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen (a.o.) Haushalt ausgeglichen.

Der ordentliche Haushalt (der im Großen und Ganzen dem normalen und laufenden Finanzbedarf entspricht) umfasst Einnahmen als auch Ausgaben von 929.600,-- Euro.

Daraus einige markante Ziffern:

<u>Einnahmen:</u>		<u>Ausgaben:</u>	
Ertragsanteile und Finanzzuweisungen d. Bundes	€ 359.600,--	Zuführungen an den a.o. Haushalt	€ 18.700,--
Beihilfen und Zuschüsse des Landes NÖ	€ 166.000,--	Kosten der Organe Verwaltung	€ 60.500,-- € 149.300,--
Grundsteuer A	€ 3.600,--	NÖKAS (Spitalsfinanzierung)	€ 81.600,--
Grundsteuer B	€ 16.000,--	Jugendwohlfahrt	€ 5.400,--
Kommunalsteuer	€ 18.500,--	Kindergarten	€ 38.000,--
Interessentenbeiträge und Ortstaxen	€ 1.600,--	Volksschule	€ 29.100,--
Müllbeseitigung		Schulverbände (HS, Poly Gloggn., MS)	€ 32.800,--
Einn. als auch Ausg.	€ 33.200,--	Abwasserverband	€ 24.100,--
Betrieb der WV-Anlage		Winterdienst	€ 24.000,--
Einn. als auch Ausg.	€ 15.000,--	Subventionen an Vereine	€ 18.500,--
Kanal			
Einn. als auch Ausg.	€ 123.900,--		

Der außerordentliche Haushalt hat ein Finanzvolumen von 200.900,-- Euro Einnahmen als auch Ausgaben.

Die größeren Vorhaben sind:

Wege-, Straßen- und Brückenbau	€ 107.500,--	d.s. 54 % des a.o. Haushaltes
Katastrophenschäden-Wiederherst.	€ 18.900,--	d.s. 9 % des a.o. Haushaltes
Güterwegerhaltung	€ 10.000,--	d.s. 5 % des a.o. Haushaltes
Erweiterung Wasserversorgung	€ 10.000,--	d.s. 5 % des a.o. Haushaltes
Erweiterung Kanl	€ 10.000,--	d.s. 5 % des a.o. Haushaltes

**SERVICE**  
**Freiwillige**

## URKUNDE

Die Gemeinde  
**Trattenbach**  
hat beim Wettbewerb  
**Vereinsfreundlichste  
Gemeinde im Bezirk**  
mit Erfolg  
teilgenommen

  
 Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann

  
 Harald Knabl  
Chefredakteur NÖN




Die österreichische Verfassung garantiert allen Bürgern die Freiheit auch im öffentlichen Zusammenleben zu wirken, mehr noch zu gestalten und einen Verein zu gründen. Diese Vereinbarkeit ist die beste Grundlage für herausragende Leistung. Vorhanden sind die notwendigen Voraussetzungen für die Gründung einer Gesellschaft nicht mehr begründbar. Sie werden entsprechend Wert an der Gestaltung unseres Lebens mit. In Form der Sport und Sport im sozialen Bereich sind im öffentlichen, in Wissenschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Freizeitbereich ein unverzichtbares Element der Vielfalt an Vorhaben.

Der Gemeinde Trattenbach wurde für die Teilnahme am Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde“, diese Urkunde verliehen

### Ist Ihr Reisepass noch gültig?

*Achtung: Jeder fünfte Reisepass läuft 2010 ab!*

Im Jahr 2010 verlieren in Österreich 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Aus diesem Grund wird es vor der Urlaubssaison einen großen Andrang und längere Wartezeiten in den Passämtern kommen. Prüfen Sie daher schon jetzt Ihren Reisepass auf seine Gültigkeit.

**Neu:** Seit 15. Juni 2009 werden ausschließlich Reisepässe mit Chip, auf dem zusätzlich die zwei Fingerabdrücke gespeichert werden, ausgestellt.

**Das müssen Sie beachten:**

- Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren)
- Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht
- Bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

**Neu:** Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

**Zuständige Stelle:**  
 BH Neunkirchen — Bürgerbüro  
 Mo — Fr 07.30 — 12.00 Uhr  
 Di zusätzlich 13.00 — 15.00 Uhr  
 und 16.00 — 19.00 Uhr  
 Tel. 02635/9025



*Die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach und die Feuerwehrjugend Trattenbach wünschen Frohe Weihnachten und ein Prost 2010 !*

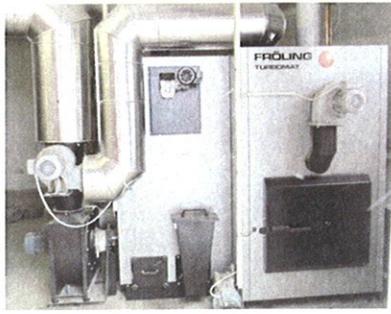


Herzlichen Dank an die Familie Hermann und Gabriele Simeth für den wunderschönen Christbaum!

## FERNWÄRME TRATTENBACH



Die Fernwärme Trattenbach wurde am 9. Dezember 2009 in Betrieb genommen und funktioniert. Es wurden 6 Objekte angeschlossen.



## RÄUMUNG DER GEHSTEIGE VON SCHNEE BZW. STREUUNG BEI GLATTEIS

Wenn auch die Gemeinde den überwiegenden Teil der Gehsteige mit eigenem Gerät räumt, möchten wir Sie trotzdem auf die Bestimmungen der StVO 1960 hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür Sorge zu tragen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

### *Hundehalter aufgepasst!*

#### NEUES HUNDEHALTERGESETZ in Kraft getreten

Am 19. November 2009 hat der Landtag von NÖ ein neues NÖ Hundehaltergesetz beschlossen.

§ 1 (1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 2 (1) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Es sind dies

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

Verstöße gegen das NÖ Hundehaltergesetz werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen von bis zu € 10.000,- bestraft.

Informationen über das neue Hundehaltergesetz erhalten Sie am Gemeindeamt oder in Internet [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

#### CHIPPEN

Kennzeichnung und Registrierung von  
Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

**Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.**

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis 31.12.2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

**Weitere Informationen über die Meldung und Kennzeichnung mit dem Mikrochip erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt und bei der BH Neunkirchen.**

## TIERKÖRPERBESEITIGUNGS- SAMMELSTELLEN

Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wird zur Abgabe in ganz NÖ ein flächendeckendes System eingeführt — die Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen. Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung, diese sind aus hygienischen Gründen gekühlt und werden regelmäßig entleert.

### KOSTENLOS ÜBERNOMMEN WERDEN:

- \* Tote Haustiere (Hunde, Katzen, Vögel, Hamster, Kaninchen, ...)
- \* Verunfallte, tote Tiere bis zu einem max. Gewicht von 35 kg
- \* Tierische Abfälle aus Haushalten (Tiefkühlfleisch, Tiefkühlfish ohne Verpackung)

### NICHT ÜBERNOMMEN WERDEN:

- \* Nutztiere
- \* Schlachtabfälle aus betrieblichen Tätigkeiten
- \* Abfälle auch Zucht- und Mastbetrieben
- \* Wildaufbruch
- \* Seuchenverdächtige Tiere
- \* Nichttierische Abfälle (Gemüse, Obst, Plastik, Karton, ...)



Die Übernahmestation bei der Deponie Steinthal in Seebenstein ist seit Ende Oktober 2009 (von 0 bis 24 Uhr) in Betrieb und kann von Jedermann benutzt werden.

Im Jahr 2010 wird auch eine Übernahmestation bei der Abwasserbeseitigungsanlage des GAV Aspang-Feistritz in Olbersdorf errichtet. Bei der Inbetriebnahme werden wir Sie rechtzeitig verständigen.

Diese Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen sind ausschließlich für private Haushalte und für die Beseitigung von Abfällen aus tierärztlichen Tätigkeiten und aus der Jagd kostenfrei. Gewerbliche Betriebe (Schlachtbetriebe, landwirtschaftliche Direktvermarkter) dürfen diese nicht benutzen.

Die Kosten für die Tierkörperentsorgung werden aus den Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe bestritten.

### EINFÜHRUNG BIOTONNE

Laut Abfallwirtschaftsgesetz muss der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen die Abfuhr einer Biotonne einführen.

Der Inhalt dieser Tonne besteht nur aus kompostierbaren Abfällen und wird voraussichtlich in einer Biogasanlage in Neunkirchen verwertet.

Eine genauere Organisation der Sammlung und Abfuhr dieses Biomülls müssen noch im Verband und in der Gemeinde geklärt werden und kann mit einer Einführung erst ab dem Herbst 2010 gerechnet werden.

Sobald genauere Informationen bekannt sind, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren!



**Bitte ausschneiden und aufheben !**

GEMEINDE TRATTENBACH, BEZIRK NEUNKIRCHEN, LAND NIEDERÖSTERREICH

**MÜLLABFUHRPLAN 2010**

Wie wir schon berichtet haben, wurde die Müllabfuhr in 2 Teilbereiche – wie folgt - gegliedert.

<b>ABFUHRBEREICH I</b> = Entlang der Landesstraße 175 bis zum Gasthaus Dissauer und Strecke bis zum Kummerbauerstadl	
<b>Nassmüllabfuhr</b>	<b>Grüne Tonne-Abfuhr</b>
Mittwoch, 13. Jänner 2010	
Mittwoch, 10. Februar 2010	Mittwoch, 10. Februar 2010
Mittwoch, 10. März 2010	
Mittwoch, 07. April 2010	Mittwoch, 07. April 2010
Mittwoch, 05. Mai 2010	
Mittwoch, 09. Juni 2010	Mittwoch, 09. Juni 2010
Mittwoch, 07. Juli 2010	
Mittwoch, 04. August 2010	Mittwoch, 04. August 2010
Mittwoch, 08. September 2010	
Mittwoch, 06. Oktober 2010	Mittwoch, 06. Oktober 2010
Mittwoch, 10. November 2010	
<b>Donnerstag, 09. Dezember 2010</b>	<b>Donnerstag, 09. Dezember 2010</b>

Für den Abfuhrbereich I kann über Antrag auch eine graue Tonne (= Nassmülltonne zu 120 l) von der Gemeinde Trattenbach bezogen werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

**Zusätzliche Nassmüllsäcke können zu einem Preis von € 4,50 pro Sack und zusätzliche Grüne Tonne-Säcke zu einem Preis von € 7,30 vom Gemeindeamt nachgeholt werden.**

**Weiters ersuchen wir Sie, die Müllbehälter (Grüne Tonne und Nassmüllsäcke) laut obigem Abfuhrplan rechtzeitig (am Abfuhrtag vor 6 Uhr morgens) bereitzustellen, um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten.**

**SILOFOLIENENTSORGUNG 2010**

Laut Rundschreiben des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen dürfen Silofolien nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund findet eine Folienentsorgung über den Maschinenring statt. Die Termine für 2010 sind:

Termin	Zeit	Ort
28.04.2010	16.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies
09.11.2010	16.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies

**Die Kosten belaufen sich auf € 0,242 incl. Mwst. pro kg Silofolie.**

Wir bitten Sie davon Gebrauch zu machen, da Sie damit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

**Bitte herausschneiden und aufheben !**

GEMEINDE TRATTENBACH, BEZIRK NEUNKIRCHEN, LAND NIEDERÖSTERREICH

**MÜLLABFUHRPLAN 2010**

<b>ABFUHRBEREICH II</b> = Übriges Gemeindegebiet	
<b>Nassmüllabfuhr</b>	<b>Grüne Tonne-Abfuhr</b>
<b>Dienstag, 12. Jänner 2010</b>	
Mittwoch, 10. Februar 2010	Mittwoch, 10. Februar 2010
<b>Dienstag, 09. März 2010</b>	
Mittwoch, 07. April 2010	Mittwoch, 07. April 2010
<b>Dienstag, 04. Mai 2010</b>	
Mittwoch, 09. Juni 2010	Mittwoch, 09. Juni 2010
<b>Dienstag, 06. Juli 2010</b>	
Mittwoch, 04. August 2010	Mittwoch, 04. August 2010
<b>Dienstag, 07. September 2010</b>	
Mittwoch, 06. Oktober 2010	Mittwoch, 06. Oktober 2010
<b>Dienstag, 09. November 2010</b>	
<b>Donnerstag, 09. Dezember 2010</b>	<b>Donnerstag, 09. Dezember 2010</b>

Die zugeteilten Nassmüllsäcke können ab Jänner 2010 vom Gemeindeamt Trattenbach abgeholt werden.

**Zusätzliche Nassmüllsäcke können zu einem Preis von € 4,50 pro Sack und zusätzliche Grüne Tonne-Säcke zu einem Preis von € 7,30 vom Gemeindeamt nachgeholt werden.**

**Weiters ersuchen wir Sie, die Müllbehälter (Grüne Tonne und Nassmüllsäcke) laut obigem Abfuhrplan rechtzeitig (am Abfuhrtag vor 6 Uhr morgens) bereitzustellen, um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten.**

**SILOFOLIENENTSORGUNG 2010**

Laut Rundschreiben des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen dürfen Silofolien nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund findet eine Folienentsorgung über den Maschinenring statt. Die Termine für 2010 sind:

Termin	Zeit	Ort
28.04.2010	16.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies
09.11.2010	16.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies

**Die Kosten belaufen sich auf € 0,242 incl. Mwst. pro kg Silofolie.**

Wir bitten Sie davon Gebrauch zu machen, da Sie damit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

## WASSERVERSORGUNGSANLAGE DER GEMEINDE TRATTENBACH

Information für die angeschlossenen Wasserabnehmer

Nach dem letzten Gutachten Dok.Nr. D-993048 der AGES GmbH, Öst. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit 1096 Wien - vom 26. November 2009 hat das Wasser aus der Gemeindegewässerleitung folgende Beschaffenheit:

### BAKTERIOLOGISCHER BEFUND

Escherichia coli in 100 ml : 0  
 Coliforme Bakterien in 100 ml : 1  
 Enterokokken in 100 ml : 0

Keimzahlen (KBE/ml) bei 22 °C : 14  
 Keimzahlen (KBE/ml) bei 36 °C : 2

### CHEMISCHER/PHYSIKALISCHER BEFUND

	Ergebnis-	Indikator
	se	
Leitfähigkeit	32	µS/cm
PH-Wert	7,1	
Gesamthärte	0,84	°dH
Carbonathärte	0,90	°dH
Hydrogencarbonat	20	mg/l
Ammonium (NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> )	<0,05	mg/l
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	<0,01	mg/l
Chlorid (Cl)	1,0	mg/l
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	3,9	mg/l
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	3,7	mg/l
TOC	0,6	mg/l
<b>Elemente</b>		
Eisen (Fe)	<0,030	mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	mg/l
Magnesium (Mg)	1,1	mg/l
Calcium (Ca)	4,2	mg/l
Kalium (K)	<1,0	mg/l
Natrium (Na)	2,0	mg/l

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen.

**Gegen die Verwendung des Wassers der WVA Trattenbach als Trinkwasser bestehen derzeit keine Bedenken.**

HINWEIS: Da es sich um ein sehr weiches Wasser, mit einem niedrigen pH-Wert handelt, wird darauf hingewiesen, dass das Wasser kalk- und metallangreifende Eigenschaften besitzen kann. Dies kann große Bedeutung z.B. bei Blei- und Kupferrohren haben.

## GEBURTEN, HOCHZEITEN, JUBILÄEN

### Wir gratulieren:

#### zum 80. Geburtstag:

Frau Eleonore Schabauer  
Herrn Karl Embst  
Herrn Franz Vock  
Frau Elisabeth Fleck  
Frau Elfriede Morgenbesser



Frau Johanna Neuhold  
Frau Hildegard Gillitschka  
Herrn Leopold Stangl  
Frau Hermine Scherleithner

#### zum 85. Geburtstag:

Frau Margarete Feuchtinger  
Frau Margaretha Rennhofer  
Frau Rosa Tisch

Herrn Friedrich Schabauer  
Herrn Friedrich Knap

#### zur Vermählung:

Herrn und Frau Martin und Silke Stögerer  
Herrn und Frau Peter und Christine Dissauer  
Herrn und Frau Franz und Gabriele Berger  
Herrn und Frau Michael und Nicole Berger  
Herrn und Frau Daniel und Carina Aigner



#### zur Silbernen Hochzeit:

Herrn und Frau Karl und Margit Schöngrundner  
Herrn und Frau Johann und Anneliese Schöngrundner  
Herrn und Frau GR Franz und Sonja Könighofer

#### zur Goldenen Hochzeit:

Herrn und Frau Franz und Anneliese Vock

#### zur Diamantenen Hochzeit:

Herrn und Frau Alois und Katherina Lachkovics

#### Zur Geburt:



Frau Bettina Rennhofer zu ihren Töchtern Julia und Lisa  
Fam. György Mühl und Szilvia Csanyi zu ihrem Sohn Marcel  
Fam. Martin und Silke Stögerer zu ihrer Tochter Larissa  
Fam. Herbert Tisch und Monika Gruber zu ihrem Sohn Dominik  
Fam. Andreas und Barbara Schabauer zu ihrer Tochter Helene  
Fam. Christian und Susanne Trettler zu ihrer Tochter Eva  
Fam. Michael und Nicole Berger zu ihrem Sohn Martin

### Leider mussten wir von einigen Gemeindebürgern auch am Grabe Abschied nehmen:

Herrn Franz Barta  
Herrn Franz Strachota  
Frau Ernestine Schwendt  
Herrn Franz Rodler



Frau Elisabeth Haider  
Frau Barbara Angerler  
Herrn Alois Lachkovics

# GRATULATIONEN

Wir gratulierten



**Frau Eleonore Schabauer  
zum 80. Geburtstag**



**Frau Johanna Neuhold  
zum 80. Geburtstag**



**Herrn Karl Embst  
zum 80. Geburtstag**



**Herrn Leopold Stangl  
zum 80. Geburtstag**



**Frau Elisabeth Fleck  
zum 80. Geburtstag**

# ÄRZTE NOTDIENST

# 1. HJ 2010

**Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönchkirchen**  
 an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr, des dem Feiertag folgenden Tages

Jänner	Arzt	Apotheke	April	Arzt	Apotheke
1.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	3. + 4.	Ziegler	Kirchberg
2. + 3.	Koller	Aspang	5.	Friedl - Eisenh.	Kirchberg
6.	Strauß	Aspang	10. + 11.	Rieck	Kirchberg
9. + 10.	Fabits	Kirchberg	17. + 18.	Fabits	Kirchberg
16. + 17.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	24. + 25.	Strauß	Aspang
23. + 24.	Ziegler	Aspang			
30. + 31.	Rieck	Kirchberg	Mai	Arzt	Apotheke
			1. + 2.	Rieck	Kirchberg
Februar	Arzt	Apotheke	8. + 9.	Fabits	Kirchberg
6. + 7.	Fabits	Kirchberg	13.	Strauß	Aspang
13. + 14.	Koller	Aspang	15. + 16.	Ziegler	Aspang
20. + 21.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	22. + 23.	Koller	Aspang
27. + 28.	Rieck	Kirchberg	24.	Rieck	Aspang
			29. + 30.	Friedl - Eisenh.	Kirchberg
März	Arzt	Apotheke			
6. + 7.	Ziegler	Aspang	Juni	Arzt	Apotheke
13. + 14.	Strauß	Aspang	3.	Rieck	Kirchberg
20. + 21.	Fabits	Kirchberg	5. + 6.	Fabits	Kirchberg
27. + 28.	Koller	Aspang	12. + 13.	Koller	Aspang
			19. + 20.	Ziegler	Aspang
			26. + 27.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg

Dr. Günter Fabits	02641 / 6989
Kirchberg, Markt 63	
Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber	02641 / 21021
Kirchberg, Markt 114/2	
Dr. Bernhard Koller	02642 / 52520
Aspang, Sonneck 6	
Dr. Alois Rieck	02641 / 2540
Kirchberg, Markt 311	
Dr. Annegret Strauß	02649 / 81532
Mönchkirchen, Nr. 18	
Dr. Kurt Thomas Ziegler	02642 / 52511
Aspang, Mönichk. Str. 1	

Zahnärzte
<b>Dr. Daniel Drog</b> Aspang, Roseggerg. 6 02642 / 53510
<b>Dr. Werner Schrätt</b> Aspang, Sonneck 7 02642 / 53808
Apotheken
Aspang Kirchenplatz 2 02642 / 52218
Kirchberg Markt 235 02641 / 2470
Tierärzte
<b>Dr. Gerhard Geyer</b> Aspang, Kulmastraße 23 02642 / 52424
<b>Dr. Gerhard Zundl</b> Aspang, Mariaplatz 2 02642 / 52392

Wenn Sie einen Notruf melden:  
 Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert.  
 Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

**Notruf Gendarmerie 133**  
**Notruf Feuerwehr 122**  
**Notruf Rettung 144**

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.